

Postentgelt bar bezahlt

# St. Georgen

Gemeinsam bewegen



## Aus dem Inhalt

- Seite 2 Seite des Bürgermeisters
- Seite 3 Aus der Gemeindestube
- Seite 4 FUZO / Rad- und Laufveranstaltung
- Seite 5 Kindergartenbeiträge / AFZ
- Seite 6 Jungbürgerfeier / Gemeinde-Jugend-Team
- Seite 7 Kultur
- Seite 8 Aus dem Gemeindekindergarten
- Seite 9 Attergauer Seniorenheim
- Seite 10 Blumenschmuckaktion
- Seite 11 Sportseite – USC Attergau
- Seite 12 LG Schartner Bombe Attergau / ÖTB
- Seite 13 Wochenenddienstplan der Ärzte
- Seite 14 Info Zollamt / Info BAV
- Seite 15 Info - Zivilschutzverband
- Seite 16 Attergauer Freizeitzentrum



## Vorwort des Bürgermeisters



Liebe St. Georgenerinnen,  
liebe St. Georgener,  
liebe Jugend !

Seit der letzten Information in unserer Gemeindezeitung um die Osterzeit herum sind einige Monate vergangen. In dieser vergangenen Zeit sind folgende Projekte, Anliegen und Termine durchgeführt worden:

### Finanzmittel für den Straßenbau:

- a) Von Landesrat Dr. Josef Stockinger (Gemeindereferent) bekommt unsere Gemeinde ab heuer bis zum Jahre 2011 jährlich €30.000,- (bisher € 15.000,- –also eine Verdoppelung der Mittel) an Bedarfszuweisungsmitteln für die Sanierung der Gemeinestraßen.
- b) Von LHStv. LR Franz Hiesl bekommt St.Georgen i.A. ab jetzt jährlich €60.000,- (= 20%) für die Finanzierung des Gemeinestraßenbaues. Bei einem Straßenbudget von € 300.000,- werden also €90.000,- vom Land OÖ. bezahlt, €210.000,- bringt unsere Gemeinde selbst für den Straßenbau und die Sanierung unserer Straßen auf!

### Betriebsbaugebiet Erlinger (Autobahnabfahrt):

Sämtliche Genehmigungen für die gesamte Betriebsbaufläche (ca. 30.000 m<sup>2</sup>) wurden von den zuständigen Stellen des Landes OÖ. erteilt. Die Bauvorhaben können nun alle Schritt für Schritt umgesetzt werden.

### Besuch von Klubobmann Mag. Wilhelm Molterer:

Am 6. März 2006 besuchte Klubobmann Molterer unser Seniorenheim und unterhielt sich mit Heimleiter Felix Pillinger und vielen Bewohnern des Seniorenheimes. Über unser gut geführtes Seniorenheim äußerte sich Molterer sehr positiv. Klubobmann Molterer führte auch ein längeres, ausführliches Gespräch mit Bgm. Mag. Auzinger und GR Lacher über die Erstaufnahmestelle West in Thalham.

### Sicherheitsarbeitskreis EAST Thalham:

Der letzte Arbeitskreis fand am 2. Mai 2006 statt. Den nächsten AK beruft Sicherheitsdirektor Dr. Alois Lißl für **Donnerstag, 17. August 2006 um 16.00 Uhr** (Gemeindeamt – Sitzungssaal) ein. **Es ist der Wunsch der zuständigen Stellen in Wien und Linz, dass an diesem AK wiederum Wirtschaftstreibende (Attergaustraße!) und Anrainer von Thalham teilnehmen sollen, da diese Mitbürger am meisten betroffen sind!**

### Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges:

Da der „ältere Unimog“ bereits 26 Jahre treue Dienste geleistet hat (der „jüngere Unimog“ 13 Jahre!) und schon sehr alt, gebrechlich und rostig geworden ist, wurde als neues Kommunalfahrzeug ein Traktor ausgeschrieben. Im heurigen Gemeindebudget wurden dafür €60.000,- bereitgestellt, LR Dr. Josef Stockinger beteiligt sich ebenfalls mit € 60.000,- an BZ-Mitteln. Insgesamt fallen also Kosten in der Höhe von €120.000,- an! Der Ankauf ist für Spätherbst 2006 geplant, damit der Winterdienst aufrecht erhalten werden kann.

### Abwasserbeseitigungsanlage:

Die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage - Bauabschnitt 13 (Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen Entsorgungskonzeptes für das ganze Gemeindegebiet) sowie der Neubau der Kanalisation für die Betriebsbaugebiete in Thern stehen vor dem Abschluss. Zur Zeit werden noch die erforderlichen Restarbeiten durchgeführt und es fand auch bereits die Begehung für die Grundentschädigungen statt, sodass noch im heurigen Jahr die Endabrechnung dieses sehr umfangreichen Tiefbauvorhabens erfolgen kann. Allen betroffenen Grundeigentümern danke ich für das gezeigte Verständnis und das Entgegenkommen bei der Umsetzung dieser Infrastrukturmaßnahmen.

**Ich wünsche allen St. Georgenern einen schönen, erholsamen Sommer mit viel Sonne sowie angenehmen Urlaubserfahrungen und –erlebnissen und verbleibe**

mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger

Aus der Gemeindestube

## Aufschließungsstraße Gewerbegebiet



Die Arbeiten zur Aufschließung des neuen Gewerbegebietes an der A1 schreiten zügig voran. Nach der Kanal- und Wasserleitungsverlegung sowie der Errichtung der Straßenentwässerung wurden auch die Straßenbelagsarbeiten durch die Fa. Hofmann (siehe Bild) abgeschlossen. Seitens der Gemeinde St. Georgen sind nun alle Voraussetzungen für die Ansiedlung der Betriebe Eurospar, Hofer und Lisko-Tankstelle geschaffen worden.

## Gastgärten - Betriebszeitenregelung

Der Gemeinderat hat für die Gastgärten im Gemeindegebiet eine neue Betriebszeitenregelung verordnet. Konkret wurden die Sperrstunden für die Gastgärten für die Zeit von 1. Mai bis 30. September generell auf 24.00 Uhr festgelegt. Die gesetzliche Regelung laut Gewerbeordnung sieht ein Offenhalten nur bis 22.00 Uhr (nicht an öffentlichem Grund) bzw. 23.00 Uhr (an öffentlichem Grund) vor. Um jedoch die Belästigung für die Anrainer in Grenzen zu halten, enthält diese Regelung folgende Einschränkungen: Die Gastgärten dürfen ausschließlich der Verabreichung von

Speisen und dem Ausschank von Getränken dienen. Lautes Sprechen, Singen und Musizieren muss vom Wirt untersagt werden und muss dieses Verbot durch hinweisende Anschläge dauerhaft und deutlich erkennbar angebracht sein.

## Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes in Verbindung mit der Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 2.25 (Holzapfel, Lohen)

Diese Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes wurde vom Gemeinderat am 25. April 2006 abgelehnt. Der Gemeinderat folgte damit dem Argument der Abteilung Raumordnung des Amtes der Oö. Landesregierung, dass eine aufsichtsbehördliche Genehmigung nur dann möglich ist, wenn ein öffentliches Interesse für eine Änderung spricht. Private Baulandwünsche werden nicht als öffentliches Interesse gesehen. Die dazugehörige Flächenwidmungsplan-Änderung wurde vom Gemeinderat ebenfalls abgelehnt, weil sie dem rechtswirksamen örtlichen Entwicklungskonzept widerspricht und deshalb vom Land OÖ. ebenfalls negativ beurteilt wurde.

## Nachwahlen in Ausschüsse:

Folgende Personen wurden im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 25.04.2006 von ihren Fraktionen jeweils einstimmig in folgende Ausschüsse gewählt:

### Bauausschuss:

Mitglied: Neubacher Gottfried

### Schulausschuss:

Ersatzmitglied: Neubacher Gottfried

### Sanitätsausschuss:

Ersatzmitglied: Brunner Judith

### Tourismuskommission:

Mitglied: Brunner Judith

Die „Grünen“ wählten zusätzlich noch Vertreter mit beratender Stimme:

Bauausschuss: Plackner Martin

Schulausschuss: Brunner Judith

Sozialausschuss: Elfriede Brandl



## Aus der Gemeindestube

### FUZO 2006

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit freundlicher Unterstützung des Tourismusverbandes wird im Marktbereich von St. Georgen i. A. auch im heurigen Sommer an folgenden Wochenenden eine verkehrsfreie Zone (**Fußgängerzone**) eingerichtet:

**Samstag, 15. Juli – Sonntag, 16. Juli 2006**

**Samstag, 22. Juli - Sonntag, 23. Juli 2006**

**Samstag, 29. Juli – Sonntag, 30. Juli 2006**

**Samstag, 05. Aug. - Sonntag, 06. Aug. 06**

**Beginn:** Samstag, 16.00 Uhr

**Ende:** Sonntag, 24.00 Uhr

Zahlreiche Aktivitäten, wie diverse **Konzertveranstaltungen, Fröhschoppen, Schani-gärten** und dgl. werden die Fußgängerzone auch heuer beleben und für Einheimische und Gäste eine angenehme Atmosphäre schaffen. Man kann nur hoffen, dass auch das Wetter mitspielt.

### Verkehrsmaßnahmen

Während der Fußgängerzone wird die **Attergaustraße** zwischen der Bahnhofstraße und der Joh. Beerstraße **für den gesamten Verkehr gesperrt**.

Ein Großteil des Durchzugsverkehrs wird bereits über die Umfahrung geführt, der innerörtliche Verkehr wird auf die bewährte Umleitungsstrecke verlegt.

Die Verkehrsteilnehmer werden im eigenen Interesse ersucht, die verordneten Anordnungen und Beschränkungen strikt einzuhalten, zumal die Polizei angewiesen wurde, laufende Überwachungen und Kontrollen durchzuführen.

Diejenigen, die sich durch die Verkehrsumleitungen bzw. durch den direkten Betrieb der Fußgängerzone gestört fühlen, werden hiermit um Verständnis gebeten. Abschließend werden alle Beteiligten ersucht, Lärm zu

vermeiden und die Sperrstunden einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister:  
**Mag. Wilhelm Auzinger**



### Rad- und Laufveranstaltung

#### 7. Attergauer 5000 m Lauf und Internat. Radkriterium am 15.07.2006

Die LG Attergau veranstaltet am 15. Juli 2006 den **7. Attergauer 5000er**.

Als eine Neuerung wird es heuer im Vorprogramm ein **Internationales Radkriterium** geben, das etwa 75 bis 80 Minuten dauern wird. Start des Radrennens ist um 15:30 Uhr. Im Anschluss daran findet die Laufveranstaltung wie gewohnt statt.

Um die Veranstaltung ohne Probleme abwickeln zu können, die Sicherheit der teilnehmenden Radfahrer und der großen Menge an Zuschauern, die erwartet werden, gewährleisten zu können, **wird ein Zu- und Abfahren der Anrainer der Attergaustraße, Wildenhagerstraße, Dr. Greilstraße und der Schulstraße in der Zeit der Veranstaltung nicht möglich sein!**

Wir bitten um Verständnis.



## Aus der Gemeindestube

### Die Kindergartenbeiträge wurden ab 1.09.06 neu festgesetzt:

Kostenbeitrag für das Essen pro Portion:

€ 2,50

Kindergartenbeitrag, monatlich (incl. USt.)

Ganztägig € 80,--

Vormittags € 66,--

Nachmittags € 54,--

Bei Familien, von denen mehr als ein Kind den Gemeindecindergarten oder den Pfarr-caritaskindergarten besucht, wird ab dem zweiten Kind eine Ermäßigung von 50 % gewährt.

Bei einer behördlichen Sperre wegen Infektionskrankheiten oder nachweisbarer Erkrankung des Kindes für die Dauer von mind 10 Kindergarten tagen sind Ermäßigungen des Elternbeitrages vorgesehen.



### Attergauer Freizeitzentrum

Der zuständige Arbeitskreis für das Attergauer Freizeitzentrum hat in Zusammenarbeit mit den Arch. Fischer-Hikisch & Partner, Linz, ein Konzept über die Generalsanierung des Attergauer Freizeitentrums erstellt.

Die Einreichung dieses Vorentwurfsplanes mit Kostenermittlung beim Land Oberösterreich (Bäderbeirat) zur Vorprüfung wurde vom Gemeinderat genehmigt.



## Alles auf Schiene mit der OÖ Familienkarte

Familienkartenbesitzer hatten in Oberösterreich schon immer gute Karten. Seit mittlerweile 6 Jahren ermöglicht diese Karte öö. Familien Vorteile bei der Freizeitgestaltung, im Handel und in der Gastronomie.

**Ab 1. Juli 2006 können Familien mit der neuen OÖ Familienkarte/ÖBB VORTEILScard bis zu 50 Prozent günstiger Bahnfahren, mitfahrende Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos.**

Diese neue Karte wird allen Familien automatisch zugeschickt, die bereits eine OÖ Familienkarte bzw. eine ÖBB VORTEILScard Familie haben.

Springen Sie auf und nutzen Sie diesen besonderen Vorteil. Die Ferien sind in greifbarer Nähe und die Familien planen verschiedenste Ausflüge. Steigen Sie in den Zug ein und ersparen Sie sich teure Spritkosten, lästige Staus usw.

### Ferientipp:

Besuchen Sie die Oö. Landesausstellung 2006 "Kohle und Dampf" in Ampflwang und profitieren Sie gleich doppelt: Nutzen Sie einerseits den Vorteil der ermäßigten Bahnfahrt und andererseits den vergünstigten Familienpreis für den Besuch der Oö. Landesausstellung um 8 Euro mit der neuen OÖ Familienkarte/ÖBB VORTEILScard.

Weitere interessante Ausflugsmöglichkeiten mit der OÖ Familienkarte finden Sie auf

[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)



Aus der Gemeindestube

## Jungbürgerfeier

Am 6. Mai 2006 fand in der Attergauhalle seit längerer Zeit wieder eine Jungbürgerfeier statt. Alle Jugendlichen aus der Gemeinde im Alter zwischen 18 und 24 Jahren waren zu Essen und Trinken eingeladen, die Band „Grandma's Chocolate Cake“ umrahmte die anschließende Party musikalisch.



Mit der Übergabe einer Urkunde an die Jugendlichen wurde zum aktiven Mitgestalten des Zusammenlebens in Gemeinde, Land, Staat und über die Grenzen hinaus eingeladen.

## Verdienste f. die OÖ. Jugend

Für ihr langjähriges u. verdienstvolles Arbeiten als Umwelterzieherinnen in der Österreichischen Naturschutzjugend – önj und für die Organisation u. Durchführung zahlreicher Naturschutz- u. Umwelterziehungsprojekte an der Hauptschule St. Georgen i.A. wurden Frau Eleonore Hubelnig und Frau Margarethe Kohlbauer mit dem Ehrenzeichen „Verdienste für die OÖ. Jugend“ ausgezeichnet.



## Gemeinde-Jugend-Team

„Jugendliche für die Zukunft Jugendlicher“

Am 22. April 2006 wurden in St. Georgen i.A. die 9 Mitglieder für das neue Gemeinde-Jugend-Team „**Junges St. Georgen**“ gewählt:

Wallinger Rupert, Dachs Philipp, Soriat Lisa, Hemetsberger Melanie, Bernauer Valerie, Schneeweiß Silke, Jochimstal David, Schahud Manuel und Braun Marlene.



In Zukunft wird dieses Team die Wünsche und Anregungen der Jugendlichen von St. Georgen i.A. mit Hilfe des Jugendreferenten Wolfgang Haidinger in der Gemeinde vertreten.

Es wurden bereits einige Themen besprochen, wie z.B. Schülerförderung, Sportveranstaltungen, Nachttaxi, Ausländerpolitik, die in der nächsten Sitzung am 24.06.2006 weiter ausgearbeitet werden. Treffpunkt ist um 16:00 Uhr vorm Gemeindeamt in St. Georgen i.A.

Es gibt bereits in vielen anderen Gemeinden Österreichs ähnliche Jugendorganisationen, wodurch schon viele positive Erfolge erzielt wurden. Diese Gruppe ist der erste Schritt dazu, die Meinung der Jugend mehr in die Gemeinde einzubinden.

*Wolfgang Haidinger*

## Kultur

## Singfoniker in f

Öffentliche Generalprobe  
für den  
Internationalen Chorwettbewerb in Spittal  
a. d. Drau

2. Juli 2006 um 20.00 Uhr  
Attergauhalle St. Georgen

Eintritt: Freiwillige Spenden



Seit 1964 findet in [Spittal an der Drau](#) alljährlich Anfang Juli der Internationale Chorwettbewerb statt. Zehn bis zwölf Chöre aus Europa und Übersee stellen sich dabei in zwei Wertungskategorien (Kunstlied und Volkslied) einem musikbegeisterten Publikum und einer internationalen Fachjury.

Zum heurigen Wettbewerb vom 7. bis 11. Juli 2006 wurden aus vielen Bewerbern als einziger österreichischer Chor die Singfoniker in f eingeladen.

Neben dem Ensemble aus dem Attergau singen auch Chöre aus Lettland, Deutschland, Italien, Litauen, Tschechien, Ungarn, Schweden, Norwegen, Philippinen und Slowenien.

Im Volksliedbewerb ist ein Kurzprogramm von zehn Minuten mit Liedern des eigenen Landes in National- oder Landestrachten zu singen.

Erstmalig treten die Singfoniker in landestypischer Tracht auf, die von den Firmen Tostmann aus Seewalchen und Dirndl + Bua zur Verfügung gestellt wird. Der zweite Bewerb ist aus einem Pflichtliedprogramm, bestehend aus drei vorgegebenen Pflichtliedern und einem Kurzprogramm mit Liedern eigener Wahl, zusammengesetzt.

Zum Abschluss einer intensiven Probenarbeit möchten die Singfoniker zu einem Konzert am 2. Juli in die Attergauhalle einladen, bei dem das Wettbewerbsprogramm präsentiert wird.

[www.singfonikerinf.com](http://www.singfonikerinf.com)

## Landesmusikschule St. Georgen i.A.

Wir gratulieren herzlichst zur bestandenen Abschlussprüfung "Audit of Art"



*Martina Haidinger - Tenorhorn*  
Klasse: Manfred Hemetsberger  
*Cornelia Resch - Querflöte*  
Klasse: Gabi Eichberger-Mairböck  
*Roither Raffaella - Querflöte*  
Klasse: Gabi Eichberger-Mairböck

„A T T E R Z E I T“  
heißt die neue Attersee-Attergau-  
Lokalzeitung



Die Region Attersee-Attergau hat ab 2006 eine eigene Zeitung. Das Blatt namens AtterZeit hat Magazinformat, ist farbig, gratis und liegt alle zwei Monate in jedem Postkasten rund um den Attersee, in Aurach, in Lenzing und im Attergau. Die Lokalzeitung greift Themen aus der Region auf, berichtet über lokale Ereignisse, informiert über Veranstaltungen und stellt engagierte Menschen vor.

Entstanden ist die Idee einer Attersee-Attergau-Zeitung in einem Seminar des Regionalentwicklungsvereines „REGATTA“. Dr. Johanna Grabner aus St. Georgen i.A. verwirklicht die Zeitung. Die erste Ausgabe ist zu Pfingsten erschienen, die zweite Ausgabe erscheint am 6. August 2006.

Dr. Johanna Grabner



## Aus dem Gemeindekindergarten

### „Natur – hautnah“

Am 9.5. wurden wir von Fam. Dr. Magnus zum Kennenlernen des Bauernhofes eingeladen und durften im Besonderen den Vorgang des „BUTTER-RÜHRENS“ miterleben!

Wir sahen Pferde, Schafe und Gänse mit „Familie“, Hasen, Hühner – begleitet von Haus- und Hofhündin Leila und Kuh VRENI, der Milchlieferantin.



Wir bedanken uns sehr herzlich für diese interessante Erfahrung, die liebevolle Aufnahme und die köstliche Bewirtung!



..... durften „RAHM – SCHLECKEN“



Mit dem Künstler Martin MOLDA wurde „AUSDRUCKSMALEN NACH MUSIK“ angeboten.



..... „BUTTER – RÜHREN“



Nach verschiedenen Studien malten die Kinder ihren persönlichen Schutzengel. Einige Eindrücke von den „kleinen Künstlern“ bei der Arbeit.

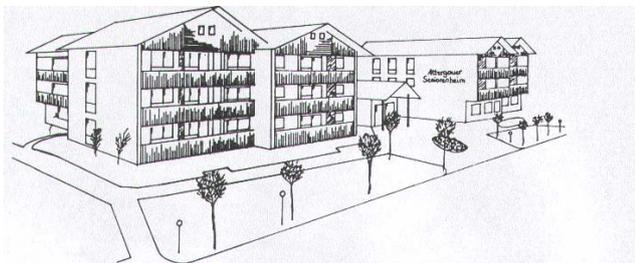


..... und KOSTEN!

*Das Kindergartenteam*

## Attergauer Seniorenheim

### 15-Jahr-Feier und Frükschoppen im Attergauer Seniorenheim



Wir feiern aus diesem Anlass am

**Sonntag, 2. Juli 2006  
ab 11.00 Uhr**

mit unserem traditionellen Frükschoppen!

Die Heimbewohner und Bediensteten des Attergauer Seniorenheimes laden Sie dazu recht herzlich ein.

#### Für Unterhaltung ist gesorgt:

- „Attergauer Spielleut“
- Hüpfburg
- Schätzspiel
- Fotoausstellung
- „Uns're kleinen Moonis“

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



## Personen ab 65 aufgepasst !



Gesucht werden für eine wissenschaftliche Studie **Personen zwischen 65 und 80 Jahren**, die an einem Muskeltraining teilnehmen wollen

- **kostenlos**
- **fachlich kompetente Anleitung**
- **Beginn im September 2006**
- **12 Wochen, 2x wöchentlich immer vormittags**

#### Ihr Nutzen:

- Selbständigkeit bis ins hohe Alter
- Vorbeugung von Stürzen
- Verbesserung der körperlichen und geistigen Fitness

**Leitung:** Mag. Karin Pötzelberger  
Dipl. Sportwissenschaftlerin

#### Info und Anmeldung unter:

Mag. Karin Pötzelberger  
Thalberg 13, 4870 Vöcklamarkt  
Tel. 07682/3182 oder 0650/3182200

## BLUTSPENDEAKTION

5,64 % der oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der OÖ. Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann.

Nach Abschluss der Blutspendeaktion in St. Georgen i.A. wurde mitgeteilt, dass insgesamt 202 Bürger (14 Erstspender) Blut gespendet haben.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ. dankt Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung!



## BLUMENSCHMUCKAKTION

Die Blumenschmuckaktion der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich wird auch heuer wieder unter dem Titel „**Unser Ort soll schöner werden**“ durchgeführt.



St. Georgen im Attergau ist eine Tourismusgemeinde. Das Erscheinungsbild des Marktes und der Ortschaften ist wesentlich davon abhängig, wie sich der Ort und die Häuser präsentieren.

In diese Aktion können Wohnhäuser, Bauernhäuser, Geschäftshäuser sowie Gasthäuser und öffentliche Gebäude einbezogen werden. Es wird dabei das Einzelobjekt bewertet und großes Augenmerk auf die Gesamtwirkung gelegt.

Alle Teilnehmer werden mit Ehrengeschchenken belohnt. Die zwei schönsten Häuser werden alle 3 Jahre für die Bezirks-Bewertung gemeldet.

Die Marktgemeinde hofft, dass sich auch heuer wiederum recht viele Hausbesitzer an dieser Aktion beteiligen werden und ersucht um Anmeldung mittels nachstehendem Formblatt bis **spätestens 21. Juli 2006**.



----- ✂ -----

*Bitte Ausschneiden und beim Marktgemeindeamt abgeben !*

### ANMELDUNG

Name: .....

Anschrift: .....

Ich melde mich zur Teilnahme an der Blumenschmuckaktion 2006 an.

Wohnhaus

Bauernhaus

Geschäfts- od. Gasthaus

## Sportseite – USC Attergau

## Sektion Karate

## Internationale Austria Junior Open 2006

451 junge Karatesportler aus 11 Nationen nahmen am Samstag, den 17. Juni, an den heurigen Austria Junior Open in der Walsersfeldhalle in Salzburg teil. Dieses große Nachwuchsturnier ist neben den österreichischen Meisterschaften der wichtigste Wettbewerb für unsere talentierten jungen Karatesportler. Das Niveau war auch heuer wieder durch die Teilnahme vieler Nationalteams sehr hoch und die Leistungen unserer jungen Sportler sehr erfreulich.

In den Kata Einzelbewerben gab es für Österreich eine Goldmedaille. Die Oberösterreicherin Katharina Schachl konnte sich in einem 36 Starter großen Feld nach 5 Vorrundensiegen für das Finale im Bewerb U14 qualifizieren und siegte souverän gegen Alisa Buchinger aus Salzburg.



Ebenfalls im Finale stand Anela Hrnica vom USC Attergau, sie musste sich nur der sehr starken Schweizer Nationalteamsportlerin Caroline Hullinger mit 4:1 geschlagen geben. Mit dem OÖ. Nachwuchskader (Alexandra Berner, Katrin Wimmer und Anela Hrnica) gab es im Teambewerb U21 weiblich noch einen 1. Platz. Als Draufgabe erreichte Alexander Schachl noch im Einzel U21 den ausgezeichneten 3. Platz.

Die Freude bei der Union Attergau war jedenfalls sehr groß, da es für den aufstrebenden Verein noch eine weitere Goldene im Mannschaftsbewerb U16 gab. Katharina, Anne-Sophie und Julia Schachl konnten sich auch hier durchsetzen.



Weitere Informationen unter:  
<http://www.karate-attergau.com/>

## Sektion Fußball

## U11-Mannschaft 2005/2006

Mit Trainer Hemetsberger Hubert konnten sich unsere Nachwuchskicker nach dem Herbstdurchgang 2005 (3 Gruppen im Bezirk Vöcklabruck + Region Salzkammergut) für die Frühjahrsrunde der Oberliga qualifizieren.

Wie man in der aktuellen Tabelle sehen kann, sind wir auch unter den „großen“ Mannschaften vorne zu finden – die einzige Niederlage, die Vöcklabruck-A hinnehmen musste, wurde ihnen vom USC zugefügt.

Tabelle							
Pl.	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+ - Pkt.
1.	Vöcklabruck-A	9	8	0	1	38:14	24 24
2.	SC Schwanenstadt	10	8	0	2	32:23	9 24
3.	Kammer	9	7	1	1	39: 8	31 22
4.	Attergau	9	6	1	2	36:18	18 19
5.	Bad Ischl	10	5	2	3	23:17	6 17
6.	Bad Goisern	10	3	3	4	35:24	11 12
7.	Frankenburg	9	4	0	5	26:24	2 12
8.	Vöcklamarkt	9	3	2	4	18:18	0 11
9.	Lenzing	10	3	0	7	25:34	-9 9
10.	Gschwandt	9	2	1	6	22:28	-6 7
11.	Gmunden-A	10	2	0	8	18:35	-17 6
12.	Steyrermühl	10	1	0	9	22:91	-69 3



stehend von links: Enthammer T., Russ S., Haidinger M., Hofinger A., Sagerer S., Hemetsberger D., Hemetsberger H.  
hockend von links: Götzendorfer T., Hemetsberger J., Pachinger D., Pillinger L., Neudorfer P., Schrank J., Eder G.

„Komm zum Fußball – Kinder und Jugendliche sind in den besten Händen.“

Sport ist heute nachweislich eine der besten Präventivmaßnahmen um Kindern ein gesundes Erwachsen-werden zu ermöglichen.

Das Erleben von Gemeinschaft. Das Vermitteln von Werten wie „Fairness“ – „Teamgeist“ – „Vertrauen“. - Dies ist vor allem auch im Fußball zu finden!

In der Nachwuchsabteilung des USC ATTERGAU – Sektion Fußball werden derzeit in 6 Mannschaften (U 9 - U10 – U11 – U13 – U15 – U17) ca. 110 Kinder und Jugendliche betreut.





## Jahreshauptversammlung 2006

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der LG Schartner Bombe Attergau am 10. März 06 im GH Kiefer (Kirchenwirt) konnte auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2005 zurückgeblickt werden.

Der Verein mit 145 Mitgliedern war insgesamt 250 mal bei Läufen am Start, davon konnten 134 Plätze unter den ersten 6 erreicht werden. Dabei wurden 2.292 Laufkilometer zurückgelegt.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Jugendarbeit: das vor 2 Jahren ins Leben gerufenen Kinder-/Jugendtraining, das durch Obmann Richard Roither und Jugendreferent Huemer Hans betreut wird, konnte die ersten Erfolge verbuchen: so waren bei den Veranstaltungen im Jahr 2005 auch bei den Startern der Kinderläufe bereits einige Stockerlplätze darunter.

Ein großer Erfolg war auch wieder der Attergauer 5000er im Juli 2005, der erstmals mit Kinderläufen aufwarten konnte, wo auch die Starter der LG Schartner Bombe Attergau erstklassige Ergebnisse erzielten.

Beim Hauptlauf konnten gleich 2 Rekorde gebrochen werden: zum ersten der Teilnehmer-Rekord mit fast 300 Startern, und zum zweiten konnte der Streckenrekord aus dem Jahr 2002 mit einer Zeit von 14:09 Minuten um über 30 Sekunden unterboten werden. Mit dazu beigetragen hat sicher die großartige Zuschauerkulisse und die tolle Stimmung in der FUZO.

Mit diesen Ergebnissen blickte Obmann Richard Roither auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück.

Und auch das Jahr 2006 beginnt mit sensationellen Ergebnissen:



So befindet sich seit kurzem auch ein Weltmeister in den Reihen der LG Schartner Bombe Attergau.

Franz Schmid, der bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Linz teilnahm, konnte zwei erstklassige Ergebnisse für sich verbuchen:

Bei den 3.000 m erreichte er den sehr guten 9. Rang!

Im Halbmarathon folgte dann die Sensation:

Als drittbester Österreicher auf dem 6. Gesamtrang! mit einer Zeit von 1:12:34 bilden die drei Österreicher

das schnellste Team und werden Weltmeister vor Großbritannien und Deutschland.

Wir gratulieren Franz Schmid auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich!!

## ÖTB - Maiwanderung

Mit unserer traditionellen Wanderung am 1. Mai läuteten wir auch heuer wieder die Wandersaison ein. Turnschwester Brigitte Nini organisierte wieder einmal eine wunderschöne Wanderung durch eine traumhafte Landschaft. Ausgehend von Oberaschau wanderten wir Richtung Nußdorfer Berg über Lichtenbuch, Jagamoos und wieder zurück.



55 Wanderer konnten eines der schönsten „Fleckerl“ rund um den Attersee genießen. Nachdem wir am Ziel angekommen waren und die Erwachsenen sich dem leiblichen Wohl widmeten, hielten unsere Jugendvorturner Christina Moser und Daniel Nini die Kinder mit Spielen weiter auf Trab.



Wir danken den genannten Personen für diesen schönen Tag und freuen uns auf die bevorstehende Wandersaison.

*Mario Hufnagl (Obmann)*

## Wochenenddienstplan der Ärzte

(Sonn- und Feiertage)

**Gilt für die Gemeinden St. Georgen i.A., Attersee, Nußdorf a.A., Oberwang, Berg i.A., Straß i.A.**

**für den Zeitraum**

**Juli bis September 2006**

01. und 02. Juli	Dr. Wenger-Öhn
08. und 09. Juli	Dr. Grabner
15. und 16. Juli	Dr. Landlinger
22. und 23. Juli	Dr. Kainhofer
29. und 30. Juli	Dr. Frömel
05. und 06. Aug.	Dr. Phillipp
12. und 13. Aug.	Dr. Wenger-Öhn
15. August	Dr. Landlinger
19. und 20. Aug.	Dr. Grabner
26. und 27. Aug.	Dr. Phillipp
02. und 03. Sept.	Dr. Frömel
09. und 10. Sept.	Dr. Kainhofer
16. und 17. Sept.	Dr. Wenger-Öhn
23. und 24. Sept.	Dr. Landlinger
30. Sept. u. 1. Okt.	Dr. Grabner

**Der Wochenenddienst gilt jeweils  
von Samstag 11.00 Uhr  
bis Montag 7.00 Uhr**

WENN DIE ORDINATION NICHT  
BESETZT IST, BITTE  
☎ 141 ANRUFEN

**NACHT-BEREITSCHAFTS-DIENST  
ab 14.00 Uhr**

**DEN DIENSTHABENDEN ARZT  
ERFRAGEN SIE BITTE BEI DER  
ROT-KREUZ-DIENSTSTELLE ☎ 6244**

**Änderungen sind den jeweils diensthabenden Ärzten vorbehalten !!!**

Dr. Grabner	☎	8857
Dr. Landlinger	☎	6550
Dr. Phillipp	☎	6303 oder 6306
Dr. Wenger-Oehn	☎	20053 o. 0664/1169364
Dr. Kainhofer	☎	06233/8207
Dr. Frömel	☎	0664/5040576

## Renovierung des Kriegerdenkmales

Zur Renovierung des Kriegerdenkmales entschloss sich der Vorstand des Kameradschaftsbundes im Sommer 2005, da dieses durch Witterungseinflüsse und Hagelschäden schon sehr in Mitleidenschaft gezogen war. Auch das 80-jährige Bestehen des Denkmals war dazu ein Anlass.

Nach einigen Besprechungen mit Vertretern der 3 Attergau-Gemeinden, dem Steinmetz, der Malerei Rottner und einigen Vereinsmitgliedern, konnte Mitte September des vergangenen Jahres mit den Arbeiten begonnen werden.

Von den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes wurden Vorarbeiten geleistet, wie z.B. Steinplatten auf der Mauer neu befestigt, das Natursteinpflaster (mit Frostkoffer u. Unterbeton) vor den Schrifttafeln der Gefallenen neu verlegt und die schadhafte Birken entfernt sowie Reinigungsarbeiten durchgeführt. Von der Firma Fuchsberger wurde die Steinplatte vom großen Steintisch abgenommen und neu befestigt. Die Firma Rottner führte die Malerarbeiten in gewohnter Sorgfalt auf beiden Seiten der Mauer kostenlos aus. Dafür möchte ich der Firma Rottner ein herzliches „Danke“ sagen. Die Materialkosten haben die 3 Attergau-Gemeinden übernommen – auch ihnen gilt ein aufrichtiger Dank. Eigenleistung des Kameradschaftsbundes ca. 220 Stunden sowie 8 Std. mit Traktor und Anhänger. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt Herrn Franz Dachs, der die Bauaufsicht übernommen hatte.

Auszug aus der Vereinschronik:  
Das Kriegerdenkmal wurde von Gräfin Kottulinsky gestiftet und am 8.11.1925 eingeweiht. Im Jahre 1954 wurde es am heutigen Standort neu errichtet und am 4. Juli geweiht. Auf den Schrifttafeln befinden sich die Namen der 433, in beiden Weltkriegen gefallenen und vermissten Soldaten der Attergau-Gemeinden zur Erinnerung und Mahnung.

Es ist schön, dass das Kriegerdenkmal immer mit Blumen und Kerzen geschmückt wird.

*Franz Wienerroither (Obmann)*



## Alkoholherstellung unter Abfindung

Sehr geehrte Abfindungsberechtigte!

Mit **1. Juli 2006** treten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft.

Für Sie ergeben sich damit einige Vereinfachungen bzw. Veränderungen.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- 1. Elektronische Abfindungsanmeldung über FinanzOnline** Vorteile: keine Anfahrtswege zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge, Brennbeginn Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr
- 2. Neu zuständiges Zollamt:** Zollamt am Ort Ihres Wohnsitzes
- 3. Neue Vordrucke**  
VSt 3: Grunddatenerfassung  
VSt 4: Anmeldung zur Alkoholherstellung  
VSt 5: Anzeige einer Reinigung  
**Der bisherige Vordruck VSt 20 ist ab 1. Juli 2006 nicht mehr gültig!**
- 4. Verfügbarkeit der neuen Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) – Formulare - Formulare Zoll**

Da die Umstellung per 1. Juli 2006 auch EDV-systembedingt einige Änderungen mit sich bringt, sollten in der Zeit zwischen 15. und 30. Juni 2006 keine Abfindungsanmeldungen mit Brennbeginn in dieser Zeit abgegeben werden. Planen Sie einen Brennvorgang in dieser Zeit, werden Sie gebeten, diesen nach Möglichkeit **vor dem 15. Juni 2006** beim Zollamt anzumelden.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Zollamt oder an Ihre zuständige Landwirtschaftskammer.

Mit freundlichen Grüßen  
*Ihr Zollamt*

## Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

- Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!

Das Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzung sind österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen:

[www.abendgymnasium.at](http://www.abendgymnasium.at) (Standort Linz),  
bzw. Tel. 0732-772637-33

### Verpackungen richtig sammeln!

Verpackungen wie Kartons, Getränkeflaschen, Konservengläser u. -dosen, Kanister, Becher, u.v.m., aber auch Zeitungen und Prospekte können bei den Sammelinseln abgegeben werden. Alle anderen Stoffe, die keine Verpackung sind, dürfen bei den Sammelinseln weder eingeworfen noch abgestellt werden. Volumen sparen Sie, indem Sie die Verpackungen flach drücken.

Die Sammelinseln werden derzeit stark kontrolliert, um illegalen Müllentsorgungen eine Riegel vorzuschieben!

Nur wer Verpackungen richtig trennt und sauber sammelt trägt dazu bei, dass diese einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden können.

**Bitte halten Sie die Sammelinsel sauber!**

Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem BAV unter  
Tel.Nr. 07672/28477



Liebe GemeindebürgerInnen!

Schicksalsschläge wie die Hochwasserkatastrophe im August 2002 lassen sich nicht verhindern. Durch die Unterstützung von hilfsbereiten Menschen lassen sich jedoch die Auswirkungen lindern. Der OÖ. Zivilschutzverband ruft darum zur Initiative Zivile Helfer auf!

Zivile Helfer sind Privatpersonen, die bei Katastrophen ihre ehrenamtliche Mitarbeit anbieten. Sie helfen aber auch, die Bevölkerung präventiv über Sicherheit zu informieren.

Die Anmeldung als Ziviler Helfer ist völlig unverbindlich. Die Mitarbeit im Katastrophenfall erfolgt freiwillig und vorwiegend in der eigenen Region.

Es würde mich sehr freuen, wenn auch in unserer Gemeinde zahlreiche Menschen „zupacken statt zuschauen“ und wir künftig Katastrophen gemeinsam noch besser bewältigen können!

Ihr Bürgermeister

Wie wird man Ziviler Helfer?

- Anmeldung abschließen
- Daten werden unverbindlich für 5 Jahre gespeichert
- Bei Bedarf wird angefragt, ob Sie für einen Einsatz oder für eine Informationskampagne zum Thema Sicherheit zur Verfügung stehen!

Welche Vorteile haben Zivile Helfer?

- Kostenlose Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Ziviler Helfer-Ausweis
- Praktische Schulungen auch für den Selbstschutz
- Günstige Einsatzkleidung auch für den privaten Gebrauch

Ja, ich will helfen / informieren, wenn's drauf ankommt!

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Geboren am: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Telefon Festnetz: \_\_\_\_\_ Handy: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Ich wurde geworben von: \_\_\_\_\_



Schicken oder faxen Sie uns diese Anmeldung  
unverbindlich  
Tel.: 0732/652436, Fax: 0732/661009  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

Meine persönliche Eignung:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Aufräumarbeiten                  | <input type="checkbox"/> Bauarbeiten                                  |
| <input type="checkbox"/> Holzarbeiten                     | <input type="checkbox"/> Installationsarbeiten                        |
| <input type="checkbox"/> Elektrische Arbeiten             | <input type="checkbox"/> Reinigungsarbeiten                           |
| <input type="checkbox"/> Verpflegungsarbeiten             | <input type="checkbox"/> Betreuung von Opfern                         |
| <input type="checkbox"/> Telefon- und Informationsdienste | <input type="checkbox"/> Betreuung von Kindern                        |
| <input type="checkbox"/> Evakuierungen                    | <input type="checkbox"/> Hilfe bei Förderansuchen<br>und Behördenwege |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____                 |   |

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten für einen Zeitraum von fünf Jahren elektronisch gespeichert werden und ich im Bedarfsfall verständigt werde. Durch diese Anmeldung gehe ich keine wie immer gearteten Verpflichtungen bzw. Mitgliedschaften ein und kann meine Anmeldung jederzeit widerrufen.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

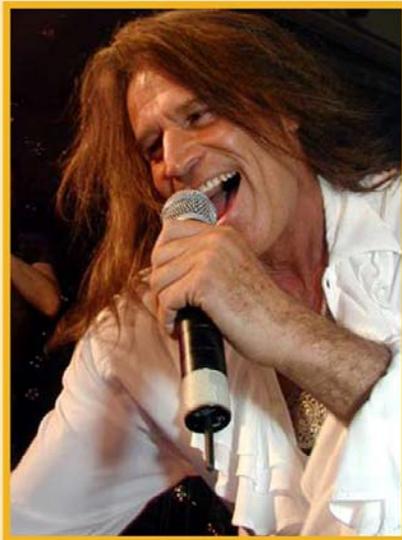
Zivile Helfer – zupacken statt zuschauen!





**OPEN AIR  
IM FREIBADGELÄNDE**

**Freitag, 21. Juli 06  
ab 20.00 Uhr**



**WATERLOO  
live on stage**

**Beginn: 20.00 Uhr  
Einlass ab 19.30 Uhr**

**Eintritt: € 5.-**

Bei Schlechtwetter findet  
die Veranstaltung in der  
Tennishalle 1 statt !!!

Vorverkaufskarten im AFZ

**Attergauer  
Freizeitzentrum**

4880 St. Georgen Pausingergasse 26  
Tel.: 07667 - 6784

E-Mail: info@attergauer-freizeitzentrum.at

**OPEN AIR**  
 FREITAG  
 21. JULI  
 ONLINE BILDERN UNTER:  
 WWW.ATTERGAUER-FREIZEITZENTRUM.AT

## **Jungtalente begeisterten Zuschauer beim Markus Rogan-Cup im AFZ**

Am Sonntag den 11. Juni war es für 29 teilnehmende Kinder zwischen 6 und 11 Jahren so weit. Wettkampfstimmung sorgte bei mäßigen 18 Grad Wassertemperaturen für Begeisterung bei den Jungtalenten. Die Sieger dieser Vorrundenveranstaltung qualifizierten sich für das im August stattfindende Regionalfinale.



**Die Sieger beim Markus Rogan Talente Cup im AFZ;**  
**Mädchen 6/7 Jahre:** Donika Zhabota – St. Georgen  
**Buben 6/7 Jahre:** Patric Lenzeder – Attnang,  
**Mädchen 8/9 Jahre:** Stephanie Hiesl - Desiree Schwamberger -  
 Victoria Hofinger – alle St. Georgen  
**Buben 8/9 Jahre:** Maximilian Riehs – Markus Eitzinger –  
 Ardit Zhabota - alle St. Georgen  
**Mädchen 10/11 Jahre:** Celina Derkits, 5020 Salzburg - Carola  
 Eitzinger, St. Georgen - Daniela Dunkel, St. Georgen  
**Buben 10/11 Jahre:** Fabio Kaiser, Vöcklabruck - Florian Trinker,  
 St. Georgen - Faton Zeka, St. Georgen.

